

Wirtschaftsinteressen gefährden Natur: Hiltner schlägt Alarm in Oldenburg!

Johannes Hiltner kritisiert den Rückgang der Biodiversität in Oldenburg und Ammerland zugunsten wirtschaftlicher Interessen.

In den Landkreisen Oldenburg und Ammerland kämpft die Natur gegen wirtschaftliche Interessen. Johannes Hiltner aus Wardenburg kritisiert, dass trotz großspuriger Beteuerungen zur Biodiversität und zum Klimawandel die wertvollen Natur- und Landschaftsflächen durch Windparks, Energietrassen und Biogasanlagen weiter sinken. Während Einrichtungen wie die ökologischen Stationen und Naturschutzverbände versuchen, die Landschaft zu bewahren, dominieren intensive landwirtschaftliche Praktiken und staatliche Eingriffe, die massive Schäden anrichten.

Die Situation ist alarmierend: Landwirtschaftliche Aktivitäten und die Erneuerung von Energiequellen belasten die Böden und gefährden wertvolle Lebensräume. Hiltner fordert eine grundlegende Umkehr der Prioritäten, die Umweltschutz über wirtschaftliche Interessen stellt, um die Zerstörung der Natur zu stoppen. Dieser Appell zu einem verantwortungsvolleren Umgang mit der Umwelt könnte entscheidend sein, um die Biodiversität in der Region zu retten. Weitere Informationen zu dieser kritischen Situation finden sich in einem Artikel auf www.nwzonline.de.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de